

Zusammenschluss Sozialarbeitende des Bezirks Aarau (ZSBA)

ZSBA gründet Verein

Vereinsgründungsversammlung und 45-Jahre-Jubiläum



Am 14. Juni wurde anlässlich des 45-Jahre-Jubiläums die lose Gruppierung ZSBA in einen Verein gemäss ZGB überführt. Ein interessantes Fachreferat mit anschliessender Podiumsdiskussion und Apéro rundeten die Veranstaltung gebührend ab.

● **Region** Der Zusammenschluss der Sozialarbeitenden des Bezirks Aarau (ZSBA) wurde im Juli 1973 ins Leben gerufen, weil hinsichtlich der Planung und Gestaltung des Sozialwesens Koordinationsbedarf zwischen den verschiedenen involvierten Organisationen bestand. Seither treffen sich die Mitglieder des ZSBA ca. sechs Mal jährlich zum Mittagslunch zwecks Austausch und Vernetzung. Darüber hinaus organisiert die Koordinationsgruppe Veranstaltungen und Weiterbildungen für ihre Mitglieder.

An der Gründungsversammlung vom 14. Juni unter der Leitung von Tagespräsidentin Marlène Campiche, Geschäftsführerin der Frauenzentrale, wurden als Co-Präsidentinnen Walli

Jaberg und Anja Keller sowie als weitere Vorstandsmitglieder Nazan Akgül, Yvonne Blöchli, Ursula Morel, Isabella Storchenegger und Barbara Zobrist gewählt. Auch in der neuen Organisationsform werden sich Arbeitsweise und Zweck des Vereins nicht verändern. Nach der Vereinsgründung folgte ein Referat zum Thema «Die Revision des neuen Kinderunterhaltsrechts per 1. Januar 2017 – Stein des Anstosses oder Meilenstein?!» mit Hauptreferent lic. iur. Luca Maranta von der Hochschule Soziale Arbeit Luzern mit anschliessender Podiumsdiskussion unter der Leitung von Frau Regula Kuhn-Somm. Am folgenden Apéro wurde die Gelegenheit zum weiteren Networking rege genutzt.

Der ZSBA blickt zuversichtlich in die Zukunft und freut sich auch über neue Mitglieder. Es sind Einzelmitgliedschaften (Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter) sowie Institutionelle Mitgliedschaften (Soziale Organisationen, welche Sozialarbeiter beschäftigen) möglich. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.zsba.ch zu finden. **ZVG**

Landanzeiger, 5.7.2018